

daß jeder Bürger mit verdoppeltem Eifer diesem seine Aufmerksamkeit zuwendet. (Balt. Corresp.)

Charakteristischer Wohnungs-Anzeiger. — Die jungen Mädchen wohnen in der Rosenstraße und im Rosenthal, die verblühten in der Lederergasse, die reichen im Münzergäßchen, die armen im Luegins-Land, die wohlhabenden Wittwen in der Kaufingerstraße, die frechen im Fischergäßchen, die frommen in der Herzogspitalgasse, die alten Jungfern in der Kärmlerstraße, die heirathslustigen Mädchen in der Mülkerstraße, und die geschiedenen Ehefrauen in der Fabrikstraße; dann die hartberzigen in der Eisenmannsgasse, die hoffnungsvollen Jungfern im Hebmengäßli.

Die Mädchen-Jäger wohnen in der Schützenstraße, die Galanten am Paradeplatz, die ledigen in der Verchenstraße, die Verheiratheten im Kreuzviertel, die Wittwer an der Waffelstraße und die alten Hagestolze in der Heuststraße, die Pflastertreter im Windmadergäßli, die Anschwärzer am Färbergraben, die Gelegenheits-Dichter in der Weinstraße, die Satiriker in der Effigstraße, die Geschwägigen am Gänsebühl, die Juden im Duldgäßli und auf dem Saumarkt, die Unvermöglihen in der Rumfordstraße, die Geizigen im Taschenturmäßli, die Maler im Landschaftsgäßli, die Hoffärtigen auf der Hofstadt, und die Tanzliebhaber am Springbrunnen.

Ch r e k l i c h. — Der Norwich Courier gibt einen kurzen Bericht über eine gerichtliche Untersuchung eines Mordes, welche eine fast ungläubliche Grausamkeit enthält. Die Angeklagten waren David Frost und seine Frau Maria. Sie lebten mit einer andern Familie in demselben Hause. An einem Samstag Abend waren beide Familien in Frost's Zimmer zusammen gekommen, ein Wortwechsel entstand zwischen den beiden Weibern, und Maria, die Angeklagte, schrie Sarah Gardner's Kleider und stieß sie zur Thür hinaus, zu gleicher Zeit ihren Säugling von ihr wegnemend mit der Drohung daß sie ihn verbrennen würde. Nach einer Stunde kam die Mutter mit Hülfe zurück, man brach die Thür auf und fand ihr Kind vor dem Feuer liegend in Todeszuckungen. Es war so nahe vor Feuer gelegt worden, daß es lebendig geröstet wurde. Maria wurde zu zweijähriger Zuchthausstrafe verurtheilt. Buff. Weltb.

Kuß und Ohrfeige. — In Pleyerau, in der Bretagne, herrscht ein sonderbarer Gebrauch bei Trauungen. Gleich nach der heiligen Ceremonie gibt der Bräutigam der Braut eine Ohrfeige mit den Worten: „So schmeckt's, wenn ich böse bin,“ und dann einen Kuß, mit den Worten: „So schmeckt's, wenn ich gut bin.“ Eine Namensfell Barbe, eine Deutsche, die von diesem Gebrauch nichts wußte und eben aus der Kirche tretend, von ihrem Bräutigam also begrüßt wurde, gab ihm einen derben Schlag auf die Nase daß das Blut herabfloß, ausrufend: „So schmeckt's, wenn ich gut bin,“ und indem sie ihm die Hälfte seiner Haare austrif: „So schmeckt's, wenn ich böse bin.“ Man hofft, daß dieses Hochzeitsanhangsel nun aus der Mode kommen werde.

Mordversuch. — Am Montage, den 8. Mai, wurde ein Versuch gemacht den Mayor der Stadt Philadelphia, Hrn. Scott, zu ermorden. Der Mann welcher den Versuch machte ist ein geborner Italiener der sich Adalbert Benedict Ptolemies nennt. Es scheint daß der Mayor in seinem Privat-Zimmer saß, als Ptolemies, welcher zu wiederholten malen bei ihm angesprochen hatte, abermals eintrat, sein Gesicht wiederholend, daß ihm der Mayor eine Wohnung verschaffen möge, um in seinem Fache, als Gelehrter, Geschäfte zu machen. Der Mayor bot ihm eine Geldunterstützung welche derselbe stolz und mit Verachtung zurückwies, und den Mayor mit unziemlichen Reden beleidigte, so daß dieser sein Zimmer verließ um sich ferneren Beleidigungen zu entziehen. Eben im Begriff aus der Thür in die Office eines andern Beamten zu treten, wurde er durch seinen jubringlichen Gast mit einer Pistole in den Rücken geschossen. Die Gewalt der Kugel schleuderte den Mayor mehrere Fuß vorwärts, und er eilte dann in die Schatzmeisters-Office rufend: „Ich bin geschossen!“ Hr. Stevenson, der City-Schatzmeister, kam eilig herbei und fand die Kugel unweit dem Zimmer des Ma-

yor's auf dem Boden liegen. Die Kugel hatte den Rock, die Weste und Hosenträger durchdrungen und ein kleines Merkmal auf der Haut hinterlassen.

Als man Ptolemies festnahm fand man außer Pulver, Kugeln und andern Sachen mehrere französische Papiere, in welchen er sich über den Mayor beklagt und in verdächtiger Sprache ausdrückt. Er sagt daß er oft Tagelang ohne Lebensmittel zugebracht habe und daß es ihm unmöglich gewesen seinen Lebensunterhalt zu gewinnen. Er wurde auf Weiteres in's Gefängniß gebracht.

Mehrere Versuche durch seine Landleute und Andere, die seiner Sprache mächtig sind, ihn zu einem Geständniß über die Ursachen zu seiner That zu bewegen, waren fruchtlos, und er ließ alle derartige Fragen unbeantwortet, auch verweigert er irgend eine Geldunterstützung anzunehmen.

Der Gefangene versuchte am Dienstag Morgen sein Leben durch Selbstmord zu endigen, indem er mit einem abgebrochenen Federmesser mehre tiefe Schnitte an verschiedenen Theilen seines Körpers machte, in der Absicht, zu verbluten; auch waren Spuren vorhanden, daß er schon Nachts den Versuch machte, sich zu erhängen. Alle dieses hat zu der nicht unwahrscheinlichen Vermuthung Veranlassung gegeben, daß der unglückliche Verbrecher nicht recht bei Sinnen sei.

Verheirathet.

—durch den Ehrw. Hrn. Jäger, am 30st. April, Hr. John Water von Schulkill County, mit Miß Mariana Kaufch, von Windford, Berks County.

—durch den Ehrw. Hrn. D. Kohler, am 6. Mai, Herr Wm. Dodder von Ober Bern, mit Miß Sarah Koller von Auscommanor. —am 9ten, Hr. Samuel Baß von Kaptain, mit der Wittwe Mary Stauffer, früher von Libanon.

Starb.

—am 21. April, am Nervenfieber, Samuel, ältester Sohn von Johann Saffman in Grünwitsch Taunship, im 19. Lebensjahre.

—am 2ten Mai, in Auscommanor Taunship, William Kiefer, im Alter von 35 Jah.

—am 2. Mai, am Scharlachfieber, Rebecca, 3 Jahr alt — am 4. Mai, Maria, 8 Jahr alt — am 5. Mai, Phöbe, 7 Jahr alt, Alle Kinder von Samuel und Rebecca Ziegler, in Cumru Taunship.

—am 1sten Mai, Heinrich, Söhnchen von Johann Saffman in Grünwitsch Taunship, im Alter von 1 Jahre und 4 Monaten.

—am 26. März, in Clinton, Stark Canney, Ohio, Henry Kohler, früher von Grünwitsch Taunship, B. C., etwa 50 Jahre alt.

—am 26ten April, in Digston, Bristol Co., Hodajah Baylies, früher Adjutant General Washington's. Nach vollendeter Erziehung im Harvard College trat er in die Revolutionsarmee und diente mit Ehren. Nach der Uebergabe Gen. Cornwallis ward er zum Obristleutnant ernannt und später Gen. Washington's Stab als Adjutant zuerordnet. Nach seinem Tode ist jetzt Col. J. Trumbull der einzia überlebende Stabsoffizier der Revolutionsarmee. A. W.

—am 20. April, in Darby unweit Philadelv., Heinrich Stroop, lieutenant in der Revolutionsarmee, alt 96 Jahre.

Neuer und wohlfeiler Spezerei-Steohr. Abraham Speier Bedient sich dieser Gelegenheit, dem geehrten Publikum anzugeigen, daß er einen neuen Spezerei-Steohr eröffnet hat in der Ost Penn Straß, oberhalb der stein, nächste Thür zu Delkamps, früher Holands Wirthshaus, wo er fortwährend auf Hand halten wird ein ausserlesenes Assortement von Spezereien, Porzellan, Glas, irische und Queenswaaren, Kaffee, Zucker, Thee, Gewürze etc. etc. welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie an irgend einem andern hiesigen Steohr zu haben sind, und hofft daher einen Theil der öffentlichen Unterstüzung an sich zu ziehen. N. B. Der höchste Preis wird für randsprobrakte bezahlt. Reading, Mai 16. 3Mr.

Neue Nachricht Wer von Prof. Wagner's Betrachtungen über die Harmonie der Werke der Natur etc. erhalten, und sich nicht nach den Bedingungen, die auf der Außenseite der 1sten Lieferung stehen, gerichtet hat, wird hiermit eingeladen den Preis des Werks mit \$ 1 25., an Hrn. Arnold Puwelle unverzüglich zu überfenden; widrigenfalls wäre man genöthigt strengere Maasregeln zu ergreifen, um die Berichtigung seiner Forderung zu bewerkstelligen. Sollte der Eine oder der Andere das Werk noch nicht vollständig besigen, so hätte er den Mangel an Hrn. Puwelle zu bescheiden, der denselben ersetzen ward. Hätten die Unterschreiber und Empfänger der Lieferungen die Bedingung der Zahlung erfüllt, so wäre die regelmäßige Sendung aller Lieferungen nicht unterbrochen worden. Es ist dennoch zu hoffen daß sie sich für eine Kleinigkeit keine große Kosten, die aus Zwangsmitteln sicher entstehen würden, nicht aussetzen werden. G. E. Wagner.

Bauerei zum Verkauf.

Es soll zum öffentlichen Verkauf ausgetoten werden durch den Unterschriebenen, am Samstag den 20ten insbefendenden Mai, die Bauerei welche er jetzt bewohnt, gelegen in Hobson Taunship, an der Kreuzstraße von Reading nach Downingtaun und von Schulkill nach Churchtaun, 6 Meilen von Reading. Enthaltend 83 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind, ein zweistöckiges Block-Wohnhaus, 36 bei 24 Fuß groß; eine gute Scheuer und gute Wiesenboden, die jährlich 28 Tonnen Heu liefern, und 15 Acker Holzland; der Rest ist Bauland. Auf der Bauerei befindet sich ein vorstrefflicher Apfelbaumgarten und das Eigenthum ist sehr passend für ein Wirthshaus oder einen Steohr. Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen von Daniel Spencer. Mai 2. 3m.

Neue Färberei in Langschwamm Taunship.

Die Unterschriebenen zeichnen hiermit dem Publikum ergebenst an, daß sie jetzt das Färbereigeschäft in Langschwamm Taunship, Berks County, zu betreiben anfangen haben, woselbst sie Garn, Tuch, Wolle und Wollengewebe, seidene Stoffe und Kleider, Merino, Federn, Stroß, Pelzwerk, Furs und seidene Hüte und alle mögliche zu färbende Stoffe auf das Schönste und Dauerhafteste schwarz, blau, braun, scharlach, roth, gelb, grün und alle mögliche Farben und Schattirungen färben. Auch wird baumwollenes und leinenes Zeug nach jedem beliebigen Muster gedruckt. Kleider können gefärbt werden, ohne daß man sie auszurennen braucht. Die Preise sind ungemein wohlfeil. An folgenden Plätzen können Artikel, Stoffe und Sachen, die gefärbt werden sollen, hingetan werden, woselbst man sie, sobald die Arbeit gethan ist, wieder hinführen wird, nämlich: an John Dehtels Steohr, nahe der katholischen Kirche, an Sam. Weidners Steohr, in Rockland, Haas' Steohr in Langschwamm, und Henry Lob's Steohr in Langschwamm, Treerlers Wirthshaus gegenüber. Conrad Eisele und John Ziegler, in Comp. Langschwamm, Mai 2. 6m.

Bären-Del,

Maccassar Del, Pomade, kölnisch Wasser etc Ebenfalls Haars- und Zahn-Bürsten, Zahnpulver, etc., zum Verkauf bei J. V. Lambert, Agent. nächste Thür zu D'Briens Steohr. Reading, Mai 2. 3m.

Dr. W. J. Hibschman,

von der Einfing Spring, Süd 3te Straße, Lauer's Brauerei gegenüber, Reading.

Empfängt regelmäßig monatlich, einen frischen und schätzbaren Vorrath von Medicinen. Kranke und Leidende mögen billigerweise die Hoffnung hegen, daß folgende Krankheiten vollkommen kuriert werden, nämlich: Auszehrung auf der ersten Stufe — jede Art Wassersucht, wo noch keine Auslösung stattgefunden — Krankheiten der Leber, Niere, Eingeweide, Nieren, oder Blase — Engbrüstigkeit, nebst den meisten andern Krankheiten der Brust — beides, trocknen und feuchten Husten — kalte Hände und Füße — Kranke Kopfsch — lange anhaltende Fieber. — Ebenfalls, jene lange Liste von weiblichen Krankheiten, welche Individuen und Familien so vieles Elend verursachen — hartnäckige Flechten oder Fetter und alle andere Hautkrankheiten Salzsäure etc. April 11. 6v.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Godfrens Cordial, Bateman's Trophen, Del von Epiefe, Harlemer Del, Britisch Del, Süßes Del, Castor Del, etc. Wohlfeil zum Verkauf bei J. V. Lambert, Agent. nächste Thür zu D'Briens Steohr. Reading Mai 2. 3m.

Ehreneklärung.

Der Unterzeichnete hält es für seine Pflicht, nach gehöriger Untersuchung der Sachen, die gegen Herrn Otto Hoffman gemachten Beschuldigungen als in der Höhe des Augenblicks gemacht, zurückzunehmen und bemerkt zugleich, daß Herr Hoffman wirklich Miteigenthümer des Deutfchen in America war, von dem er jedoch von heute an freiwillig zurücktritt. Alle anhängigen Klagen zwischen beiden Theilen sind zurückgenommen und auf alle noch aus dieser Sache entstehenden Klagen, ist hiermit Verzicht geleistet. G. A. Sager. Gegenwärtiger Zeuge: Augustus Sage. Harrisburg den 20. April.

General Wm. Banner,

Reading, Berks County, Pennsylvania. Es wird das Scepter von Juda nicht entwendet werden, noch ein Meister von seinen Füßen bis daß der Hieb komme, und demselben werden die Böcker anhangen. Wenn aber der Erbsener kommen wird, welchen ich auch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird zeugen von mir. Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen. 3m. Judith.

Auditors Nachricht.

Der Unterzeichnete, ernannt durch die Waifencourt von Berks County, zur Untersuchung der Rechnung von John Altbau, Vormund der unmündigen Kinder von — Freyberger, wird für diesen Zweck in seiner Amtsstube in der Ost Pennstraße, Reading, abwarten, am Dienstag den 10ten nächsten Mai, und alle interessirten Personen sind benachrichtiget dann gegenwärtig zu sein. John S. Richards. April 25. 3m.

Del von Epiefe.

(oder Epiefenard.) Schön in Flaschen aufbewahrt, für den sehr geringen Preis von 15 Cent die Flasche, zum Verkauf an George Geh's Buch- und Schreibmaterialien-Steohr. West Pennstraße. Reading. April 25. 3m.

Hart's Carminativ-Mixturen.

So wohltholl in einer Familie, wo Kinder sind, Preis 37½ Cent die Flasche, zum Verkauf bei George Geh, West Pennstraße. Reading. April 25. 3m.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehr Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begeleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend. Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Naachfahern und Markschreibern die in den Zeitungen ihre Trostrung so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betöhlen, keincweges verwechselt werden. Das Werk muß den Weisler loben. Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit den Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight und an Georg Geh Buchstohr. Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen-25 Centes. Reading, April 25. 4m.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt. Tabelle mit Spalten für Artikel, per, Mead, Pihla. Enthält Preise für Waizen, Roggen, Weischofen, Hafer, Klee, Timothy, Kartoffeln, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Apfelbranntwein, Weizen, Weizenklein, Roggenklein, Schinken, Rindfleisch, Schweinefleisch, Unschlitt, Kasbutter, Hickory Holz, Eichen, Steinkohlen, Gips.

oder Ausfahren der Haut, weiße Geschwulsten, Gichteln, chronischen Husten, Asthma etc. etc., sind die zahlreichen Zeugnisse im Besig des Unterschriebenen und seiner Agenten, von Aerzten und Andern, hinlänglich den Ungläubigsten zu überzeugen, daß es das wirksamste aller Präparate von Sarsaparilla ist.

Zum Verkauf, im Großen und Kleinen, bei dem Eigenthümer George W. Oakeley, Nord 5te Straße, in Reading, Berks County, Reading, den 1sten April 1839.

Certificate von respektablen Leuten fönnen in einigem der Steohr nachgesehen werden wo die Medizin zu haben ist, von welchen die folgenden einige sind.

Reading, den 3ten März, 1839.

Dies bezeugt daß meine Frau Mrs. Deem, keinabe 11 Jahre lang an einem scrofalösen Auschlag gelitten, welcher einem Fetter Auschlag war, und tief in ihre Gesicht, Hals und Arme eintraf, dessen beständiger Auschlag ihre Gesundheit zerstörte, so daß sie oft eine Zeitlang bettlägerig war, während welcher Zeit ihre Leiden sehr groß waren. Die besten Aerzte bedienten sie und alle bekannte Mittel wurden angewendet, mit nur geringen Linderung ihres Uebels, welches jedesmal mit vermehrter Bösartigkeit wiederkehrte. Da wir alle Hoffnung ihrer Genesung aufgegeben, war sie beinahe entschlossen den Gebrauch aller Medicinen aufzugeben, sie wurde jedoch veranlaßt Oakeley's Reinigung Syrup von Sarsaparilla zu versuchen; der Gebrauch von fünf Botteln desselben, hat die Krankheit abgeben und sie zu vollkommener Gesundheit wieder hergestellt.

Thomas Diehm, gegenüber dem Depot, Reading. Ich habe Hrn. Thomas Diehm's Familie seit den letzten Jahren bedient, während welcher Zeit ich gelegentlich für die Frau Diehm für den in obigen Certificate wähtem Uebel vorbescribt, mit nur geringer Linderung. — Ich habe jene Ursache zu glauben daß die Wiederherstellung ihrer Gesundheit allein dem Gebrauch von Hrn. Oakeley's Reinigung Syrup von Sarsaparilla zuzuschreiben ist. Salomon G. Birch, M. D. Reading, den ersten April 1839.

Esphoccon, April 1842.

Hr. Oakeley — Mein Weib Elisabeth war lange Zeit sehr mit Rheumatismus geplagt, von welcher sie schon geheilt zu sein, als ein Geschwulst von geschwüriger Natur sich an ihrer Brust zeigte, welches ebenfalls von dem angestellten Arzte entfernt wurde; abann öfnete sich ein Geschwür an einem Beine, welches schnell anwuchs, obgleich alles angewendet ward was von einem geschickten Arzte zu thun war, um es zu heilen. Das Eiteren und Schwür nahm täglich zu; endlich empfahl ihr Arze Ihren Reinigungssyrup von Sarsaparilla, sie nahm gleich drei Flaschen, welche die Krankheit gänzlich entzweuzten und ihre Gesundheit vollkommen herstellten. Ich erachte es als Pflicht gegen Sie und das Publikum, diese schätzbare Arznei bekannt zu machen. Bezeugte, Beneville Klein. John Klein.

Douglasville, April 18, 1843.

Hr. Oakeley — Mein Sohn, Edmund Leaf hatte die Scrofula für drei Jahre lang, auf eine schmerzliche und höchst fürchterliche Art, während welcher Zeit er des Gebrauches seiner Glieder beraubt war, sein Hals und Kopf war mit Geschwüren bedekt. Wir gebrauchten alle verschiedenen Mittel, aber ohne Erfolg, bis uns empfohlen wurde von Dr. Johnson, von Norristaun, und ebenfalls Dr. Isaak Giesler, von Reading, Ihren Reinigungssyrup von Sarsaparilla zu gebrauchen, wovon ich einige Botteln bekam, deren Gebrauch die Krankheit ganz aus dem System vertrieb, und das Kind gelangte wieder zu völliger Gesundheit, welche er seitdem ununterbrochen genießt, zum Erstaunen vieler Personen, welche ihn während seiner Krankheit gesehen. Ich habe es für meine Pflicht gehalten und sende Ihnen dieses Zeugniß, damit Andere, welche dieselben Uebel in ihren Familien haben, wissen mögen wo sie eine so schätzbare Medizin bekommen können. Ihre Aufrichtige Amelia Leaf.

Reading, Februar 27, 1843.

Ich beschreibe hiermit, daß meine Tochter Rebecca lange Zeit über große Schmerzen in allen ihren Gliedern geklagt hatte, sie war von einem scrofalösen Ausschlag bedekt, wosdurch sie verhindert wurde ihre Geschäfte in der Familie zu verrichten, wegen Matriigkeit